



THEATERGRUPPE HETZERATH E.V.

Preisträger „Stille Stars“ in 2018

Seit 1986 bereichert die Theatergruppe Hetzerath mit ihren Aufführungen das Kulturleben von Hetzerath. Anlässlich der Vorbereitung des 950-jährigen Ortsjubiläums, das die Ortsgemeinde Hetzerath in 2018 beging, überlegte sich die Theatergruppe um ihren sehr engagierten Vorsitzenden Ottmar Hauprich ein besonderes Projekt, das Anne Frank-Projekt zu initiieren. Mehr als drei Jahre hat die Theatergruppe an der Realisierung dieses Projektes gearbeitet, zu dem die mehrfache Aufführung des Theaterstücks „Das Tagebuch der Anne Frank“, die Präsentation der Wanderausstellung über das Leben von Anne Frank, die in Kooperation mit dem Anne-Frank-Zentrum Berlin verwirklichte Ausbildung von Schülerinnen und Schüler zu Peer-Guides, die gleichaltrige Jugendliche durch die Ausstellung führten sowie weitere Veranstaltungen mit Kooperationspartnern zur Erinnerungsarbeit gehörten. Die Theatergruppe Hetzerath hat das bewegende Schicksal von Anne Frank, die sich mit ihrer Familie und Bekannten von Juni 1942 bis August 1944 in einem Amsterdamer Hinterhaus vor den Nationalsozialisten versteckte, letztendlich verraten, ins Konzentrationslager deportiert und im Frühjahr 1945 im KZ Bergen-Belsen verstarb, sehr eindringlich und authentisch dargestellt. Die Darsteller der Theatergruppe haben es verstanden, durch Ihre Darstellung einen eindringlichen Appell gegen Diskriminierung und Fremdenhass und für mehr Toleranz zu leisten. Wertvolle Erinnerungskultur, wie die Theatergruppe Hetzerath sie pflegt, ist aktueller und wichtiger denn je, da fremdenfeindliche und extremistische Strömungen wieder den demokratischen Rechtsstaat und die Werteordnung der Bundesrepublik Deutschland bedrohen.

